

Schneider, B. (2019): Kompaktschulung Evidenzbasierte Praxis. Inhouse-Schulung für Lehrende der kooperierenden Berufsfachschulen, 8 Unterrichtseinheiten. Bochum, 25.03.19

Schneider, B. (2019): Kompaktschulung Evidenzbasierte Praxis. Inhouse-Schulung für Lehrende der kooperierenden Berufsfachschulen, 8 Unterrichtseinheiten. Bad Lippspringe, 22.02.19

Schneider, B. (2018): Kompaktschulung Evidenzbasierte Praxis. Inhouse-Schulung für Lehrende der kooperierenden Berufsfachschulen, 8 Unterrichtseinheiten. Bochum, 06.09.18

Heinemeier, K., Schneider, B., Möller, D. (2018): Die physiotherapeutischen Behandlungskonzepte PNF und Taping in der Logopädie – eine kritische Auseinandersetzung. Poster auf dem 47. Jahreskongress des dbf, 15.-16.06.18 in Bielefeld.

Ramfort, S., Schneider, B., Hansen, H. (2018): Die Evaluierung des WHOQOL-BREF zur Erfassung der Lebensqualität im Einsatz mit chronischen Aphasie-Patient(inn)en – Eine qualitative Interviewstudie aus Sicht von Logopädinnen. Poster auf dem 47. Jahreskongress des dbf, 15.-16.06.18 in Bielefeld.

Schneider, B. (2018): Kompaktschulung Evidenzbasierte Praxis. Inhouse-Schulung für Lehrende der kooperierenden Berufsfachschulen, 8 Unterrichtseinheiten. Düsseldorf, 11.01.18

Schneider, B. (2017): Evidenzbasierte und leitlinienorientierte Praxis. Basisschulung II für Lehrende der kooperierenden Berufsfachschulen, 8 Unterrichtseinheiten. Hochschule Osnabrück, 14.09.17

Schneider, B. (2017): Grundlegende Recherche- und Lesekompetenzen. Basisschulung I für Lehrende der kooperierenden Berufsfachschulen, 8 Unterrichtseinheiten. Hochschule Osnabrück, 31.08.17

Thoma, M.A., Schneider, B., Lorenz, K. (2016): Evaluation des SpAT®-Konzeptes – eine Einzelfallstudie. Wissenschaftliches Poster, GAB-Tagung 03.-05.11.16, Osnabrück.

Schneider, B. u. de Beer, C. (2016): Logopädie als Ressource zur Realisierung klientenzentrierter Ziele von Personen mit Aphasie – eine Bestandsaufnahme. Vortrag im Rahmen des 45. Jahreskongresses des Deutschen Bundesverbands für Logopädie vom 26.-28. Mai 2016 in Bielefeld.

Schneider, B. u. Hansen, H. (2014): Teilhabe im Fokus von Evaluation – ein Plädoyer für die Erweiterung des Methodenspektrums um qualitative Ansätze. Vortrag im Rahmen der 14. Jahrestagung der GAB (Gesellschaft für Aphasieforschung und –behandlung) vom 06.-08. November 2014 in Freiburg.

Hansen, H. u. Schneider, B. (2013): Kann man Teilhabe messen? Plädoyer für den Einsatz qualitativer Methoden in der Evaluation von Aphasietherapie. Vortrag im Rahmen des 42. Jahreskongresses des Deutschen Bundesverbands für Logopädie vom 30. Mai bis 01. Juni 2011 in Erfurt.

07.06.2012 Vortrag zusammen mit C. Tumbrink auf dem 41. dbf-Jahreskongress in Nürnberg zum Thema „Wie erleben Aphasiepatienten Umfeldfaktoren im Zusammenhang mit ihrem Gesundheitsprozess?“

25.02.2012 Fortbildungsseminar „ICF-orientierte Diagnostik und Therapieplanung“, Logopädische Praxis Hoffschmidt, Arnsberg

17.06.2011 Antrittsvorlesung zur Professur für Logopädie an der Hochschule Osnabrück im Rahmen der Fachtagung "Logopädie als Wissenschaft und Praxis": "Die ICF im Bereich Aphasie: Welche Chancen bietet sie für die praktische Arbeit und Forschung?"

27.10.2010 Probevorlesung im Rahmen der Bewerbung um eine Professur für Logopädie an der Hochschule Osnabrück zum Thema " Therapeutische Urteilsbildung in der Aphasietherapie: Welchen Beitrag leisten Sprachverarbeitungsmodelle?"

25.11.2008 Probevorlesung im Rahmen der Bewerbung um eine Professur für Logopädie an der FH Osnabrück zum Thema „Theories of speech processing and their implications on diagnostic investigation, therapy and research in logopaedics“

30.06.2008 Vortrag in der Neurologischen Klinik „Berliner Tor“ in Hamburg zum Thema „Kognitive Dysphasie und Angst“

12.10.2007 Vortrag auf dem Workshop „Klinische Gesprächsanalyse zur Differenzierung von organischen und psychogenen Störungen“ in Bethel, Bielefeld zum Thema „Kognitive Dysphasie und Angst“

28.09.2007 Vortrag auf der 38. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) in Hildesheim zum Thema „Kognitive Dysphasie und Angst“

08.06.2007 Vortrag auf dem 36. dbl-Jahreskongress in Karlsruhe zum Thema „Kognitive Dysphasie und Angst“, Abstractband, S. 37

26./27.01.07 Vortrag auf der Messe für Gesundheitsberufe im Heinz-Nixdorf-Forum Paderborn zum Thema „Logopädie – Berufsbild und Ausbildung“

17.06.2005 Vortrag im Rahmen der Praktikumsgeber-Fortbildung an der Lehranstalt für Logopädie in Bonn zum Thema „TDKB – Test für diskrete und kategoriespezifische Benennstörungen“

13.11.2004 Vortrag am Tag der offenen Tür der Lehranstalt für Logopädie in Bielefeld zum Thema „Kommunikationsstörungen bei Patienten mit Angst- und Anfallserkrankungen“

10.06.2004 Vortrag auf dem 33. dbl-Jahreskongress in Bielefeld zum Thema „TDKB – ein neues Diagnostikum für diskrete und kategoriespezifische Benennstörungen“; Abstractband, S. 27

04.07.2003 Vortrag auf dem Kolloquium des Bachelor-Studiengangs für Medizinalfachberufe an der FH Hildesheim zum Thema „Diagnostik kommunikativer Fähigkeiten bei Aphasie“

27.01.2002 Vortrag auf den Gesundheitstagen in Bielefeld zum Thema „Verlust der Worte! Sprachstörungen nach hirnorganischen Schädigungen und Möglichkeiten der logopädischen Therapie“

22.05.2001 Vortrag im Rehabilitationszentrum Oldenburg zum Thema „TDKB– neues Diagnostikum für diskrete und kategoriespezifische Benennstörungen“

03.11.2000 Vortrag auf der 27. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Aphasieforschung und –behandlung in München zum Thema „TDKB – neues Diagnostikum für diskrete und kategoriespezifische Benennstörungen“; Abstractband, S. 19-21

30.06.2000 Vortrag auf dem Kolloquium der Klinischen Linguistik der Universität Bielefeld zum Thema „TDKB– neues Diagnostikum für diskrete und kategoriespezifische Benennstörungen“

01.03.2000 Vortrag an der Lehranstalt für Logopädie in Bielefeld zum Thema „TDKB – Konzeption, Entwicklung und Anwendung“

20.03.1999 Vortrag am Tag der offenen Tür der Lehranstalt für Logopädie Bielefeld zum Thema „Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Lehranstalt für Logopädie mit anderen Berufsgruppen bzw. Einrichtungen“

13.09.1997 Vortrag im Rahmen der Sommerakademie in der Westfälischen Klinik Gütersloh zum Thema „Möglichkeiten und Grenzen logopädischer Therapie bei Alterserkrankungen“